

„Schwarzfahrer“ willkommen: Ab 1. März nur noch mit neuem Moped-Kennzeichen sicher unterwegs

Der 1. März ist für alle Moped-Fahrer ein wichtiger Stichtag. Alle Mofas, Mopeds, Roller und E-Bikes benötigen neue Kennzeichen. Ab diesem Tag sind die bisherigen, grünen Nummernschilder ungültig.

Wer mit einem motorisierten Zweirad bis 50 Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h in die Saison starten will, darf das dann nur noch mit dem neuen, schwarzen Versicherungskennzeichen. Für Elektrokleinstfahrzeuge bis 20 km/h – wie E-Scooter – gelten schwarze Versicherungsplaketten. Darauf weisen die VGH Versicherungen hin, die die neuen Kennzeichen ab 1. Februar verkaufen.

Aus grünen Kennzeichen werden schwarze



Ab 1. März 2020 nur mit schwarzem Kennzeichen auf die Straße. (Fotos: VöV)

Wer nach dem 1. März 2020 weiter mit dem alten Nummernschild fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr. Er muss bei einem Unfall die Kosten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden aus eigener Tasche zahlen und macht sich außerdem strafbar. Der Zeitpunkt ist deshalb besonders kritisch, weil im Frühjahr vermehrt Zweiräder auf den Straßen unterwegs sind und damit das Unfallrisiko steigt. Schon eine kleine Unachtsamkeit kann

schwerwiegende und kostspielige Folgen haben, für die der Unfallverursacher einstehen muss.

Ob Unfall oder Diebstahl: umfassend versichert

Die Moped-Kennzeichen gelten für ein Jahr. Sie sind gleichzeitig der Nachweis für eine vorgeschriebene Haftpflichtversicherung, die im Schadenfall berechnete Ansprüche von Dritten übernimmt. Wer ergänzend eine Teilkaskoversicherung abschließt, sichert das Moped unter anderem auch gegen Diebstahl und witterungsbedingte Schäden ab.

Niedersächsischer Marktführer bietet günstigen Rundumschutz



Rundum sicher in die neue Saison: Der Frühling kann kommen!

Der niedersächsische Marktführer VGH hat die Preise stabil gehalten und bietet auch zum 1. März 2020 gewohnt günstigen Rundumschutz für Moped, Mofa, Roller und E-Bike ab jährlich 90 Euro (Haftpflicht: 53 Euro / 100 Mio. Euro pauschal, Teilkasko: 37 Euro / 150 Euro Selbstbeteiligung). Die neuen Versicherungskennzeichen sind in allen [VGH-Vertretungen und Sparkassen](#) ab 1. Februar erhältlich.

Der öffentlich-rechtliche Versicherer nennt einen weiteren Vorteil: Kunden, die in den letzten zwei Verkehrsjahren durchgehend eine schadenfreie Moped-Versicherung bei der VGH hatten, profitieren beim Abschluss einer [Kfz-Versicherung](#) – etwa bei zusätzlicher Nutzung oder Umstieg aufs Auto – von einer günstigeren Einstufung.

Mehr Informationen erhalten Kunden und interessierte Bürger in allen VGH-Vertretungen, Sparkassen oder [hier](#).

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 500 selbstständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes

Servicenetzen zur Betreuung von rund 1,9 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808